

Einheit als Startschuss für EU

Dr. Markus Pieper spricht zum Jahrestag der Deutschen Einheit

-del- **IBBENBÜREN.** „Dankbar, diesen Tag feiern zu dürfen“, war Dr. Markus Pieper am Tag der Deutschen Einheit. Auf Einladung der CDU Ibbenbüren machte der Europaabgeordnete aus Lotte am Montag Station auf dem Oberen Markt und sprach zum 21. Jahrestag der Wiedervereinigung.

Der Tag des Mauerfalls sei ein Erlebnis, das er nicht vergessen werde. Er frage sich, wie alles ohne eine CDU-geführte Bundesregierung ausgegangen wäre, und

ist überzeugt, dass auch heute die Welt auf die CDU und darauf schaue, wie sie die Wirtschafts- und Finanzkrise bewältige.

Ohne die Einheit wäre die europäische Vereinigung so nie passiert, erklärt Pieper und erinnert daran, dass Deutschland heute in der Mitte liege und Europa mitgestalte. Für eine sichere Zukunft brauche das Land die EU, davon ist Pieper ebenso überzeugt wie von der Eurorettung. „Uns bleibt nichts anderes übrig, als Griechen-

land zu helfen“, macht er deutlich. Wer allerdings nicht spure und die Stabilität gefährde, „muss unter europäische Aufsicht“, fordert er.

Bevormundung will der Europaabgeordnete jedoch abbauen, Frauenquote, Mutterschutz oder Tempo 30 sollten nicht in Brüssel geregelt werden, Europa solle sich stärker darauf konzentrieren, Wirtschaft, Finanzen, Energie, Forschung und Außenpolitik gemeinsam anzugehen.

Der CDU-Europaabgeordnete Dr. Markus Pieper sprach auf dem Oberen Markt vor 50 Menschen zum 21. Jahrestag der Deutschen Einheit.

Foto: Dietlind Ellerich

IVZ 06.10.11